

# Goldhochzeit in Gelsenkirchen-Erle

**Eckhard und Heidi Witulski empfingen am Sonntag, dem 14. April 2024 den Segen zu ihrer Goldenen Hochzeit in der Gemeinde Gelsenkirchen-Erle.**

Diesem besonderen Gottesdienst legte Bezirksevangelist Holger Stramka das Bibelwort aus Johannes 20,28 zugrunde: „Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein Herr und mein Gott!“ Im Mittelpunkt der Predigt stand Apostel Thomas, der das Ereignis der Auferstehung Jesu nicht glauben konnte, weil er selber nicht anwesend war, als Jesus sich Maria Magdalena und den Jüngern zeigte. Thomas wird daher in der christlichen Tradition als der „ungläubige Thomas“ bezeichnet, da er erst an den Auferstandenen glauben wollte, als er die Nägelmale in den Händen Jesu sah und seine Hand in dessen Seite gelegt hatte. Allerdings war er nicht der Einzige, der der Auferstehung Jesu mit Unglauben und Zweifel begegnete. Acht Tage später erschien Jesus erneut den Aposteln, und da erkannte Thomas den auferstandenen Jesu und sprach: „Mein Herr und mein Gott!“

"Zweifeln wir nicht auch hin und wieder, wenn wir dieses und jenes nicht selber mit unseren eigenen Augen gesehen und erlebt haben?" fragte der Bezirksevangelist die Gemeinde. Weiter führte er aus: "Der Glaube lebt jedoch nicht von Beweisen, sondern durch die Macht des Heiligen Geistes."

Bezirksevangelist Bernd Garstka brachte in seiner Co-Predigt zum Ausdruck, dass er sich sehr auf diesen Tag und das Fest der Goldhochzeit gefreut habe. Vor gut 20 Jahren gab es erste Begegnungen mit dem Jubelpaar und er habe festgestellt, dass sie bei allem Tun authentisch sind. Das war Thomas auch.

## Unendliche Barmherzigkeit und große Treue

In seiner Ansprache an das Goldhochzeitspaar erwähnte Bezirksevangelist Stramka, dass Evangelist i.R. Eckhard Witulski 23 Jahre der Gemeinde als Vorsteher gedient hat – eine lange Zeit, in der er und seine Frau Heidi immer wieder den himmlischen Vater erleben durften. Eine Zeit, in der die Gemeinde zur „Familie“ wurde, obwohl es nicht immer Sonnenschein gab. In der vergangenen Zeit durften die Beiden erleben, wie der himmlische Vater ihnen in besonderen Lebenssituationen geholfen hat und an ihrer Seite stand, so der Bezirksevangelist weiter. Auf

die Frage: „Was zeichnet eure Eltern aus?“ anworteten die Kinder, dass die Eltern immer da und hilfsbereit seien. Bei ihnen sei jeder stets herzlich willkommen.

Er widmete dem Goldhochzeitspaar das Bibelwort aus den Klageliedern 3,22-24: "Die Güte des Herrn ist’s, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. Der Herr ist mein Teil, spricht meine Seele; darum will ich auf ihn hoffen."  Anschließend spendete Bezirksevangelist Stramka dem Paar den Segen zur goldenen Hochzeit.

Nach dem Gottesdienst nutzen zahlreiche Gratulanten die Gelegenheit, dem Paar zu ihrem Jubiläum zu gratulieren.

**17. April 2024**






213
159
261